



LASK: Nach Trainerrauswurf - Erfolgsserie soll gegen Klagenfurt fortgesetzt werden!

Die Fußball-Bundesliga startet nach Ostern, der LASK spielt unter Interimstrainer Ritscher gegen Austria Klagenfurt.

Vienna, Österreich - Die Fußball-Bundesliga nimmt nach den Osterfeiertagen wieder Fahrt auf. Am Dienstag stehen in der Qualifikationsgruppe drei spannende Partien auf dem Programm. Dabei geht es für den LASK, der unter Interimstrainer Maximilian Ritscher spielt, gegen Austria Klagenfurt. Diese Begegnung wird besonders von der jüngsten Entlassung des Trainers Markus Schopp überschattet, der sowohl als Trainer als auch Sportdirektor des LASK unerwartet seinen Posten verlor. Die offizielle Begründung für diese Entscheidung war die unzureichende „leistungstechnische Entwicklung“ des Teams.

Obwohl der LASK aktuell die untere Tabellenhälfte mit einem komfortablen Vorsprung von zehn Punkten anführt, war die sportliche Entwicklung nicht nach den Erwartungen verlaufen. Der Verein plant bereits die Teilnahme am Europacup-Play-off, jedoch wird dies ohne Schopp geschehen müssen. Unter dem neuen Interimstrainer Ritscher hat das Team kürzlich einen überzeugenden 2:0-Heimsieg gegen WSG Tirol gefeiert, was den vierten Sieg ohne Gegentor in Folge markiert.

Forderungen nach einer Erfolgsserie

Christoph Lang, ein Offensivspieler des LASK, gibt sich optimistisch und kündigt an, dass das Team das fünfte Spiel in Serie gewinnen möchte. Der Druck auf Ritscher, der zuvor als

Assistenztrainer tätig war, ist hoch, und seine erste Aufgabe könnte dabei entscheidend für die weitere Saison des LASK werden.

Dem LASK gegenüber steht Austria Klagenfurt, das nach einem enttäuschenden 0:0 gegen GAK nur zwei Punkte vor dem Tabellenletzten Altbach steht. Klagenfurt benötigt dringend positive Ergebnisse, um nicht im Abstiegskampf unterzugehen. Für die Gäste aus Klagenfurt wird das Spiel eine wichtige Gelegenheit sein, ihre Situation zu verbessern und an Stabilität zu gewinnen.

Der Abstiegskampf wird intensiver

In der unteren Tabellenregion gibt es ebenfalls viel zu berichten. GAK hat nur vier Punkte Rückstand auf die zweitplatzierten Hartberger, die trotz einer starken Leistung zuletzt ebenfalls gefordert sind. Trainer Manfred Schmid von Hartberg hebt die Notwendigkeit hervor, die Effizienz vor dem Tor zu verbessern, um die Tabellenregion weiter nach oben zu verlassen. Zudem duellieren sich im Abstiegskampf WSG Tirol und SCR Altbach, wobei letzterer mit nur zwölf Punkten aktuell Tabellenletzter ist und einen Punkt Rückstand auf GAK und WSG Tirol aufweist.

Altbach-Trainer Fabio Ingolitsch fordert von seinem Team eine deutliche Leistungssteigerung im bevorstehenden Spiel, um den drohenden Abstieg noch abzuwenden und die Hoffnungen auf einen Klassenerhalt zu wahren. Das Rückspiel gegen WSG Tirol könnte dabei möglicherweise wegweisend sein.

Die Situation in der Bundesliga bleibt somit spannend, und mit den bevorstehenden Spielen wird sich zeigen, ob die Teams in der Qualifikationsgruppe ihre Ziele erreichen können oder ob der Abstiegskampf für einige Mannschaften droht, sich zu verschärfen. Weitere Informationen zu Trainerwechseln und aktueller Tabellenplatzierungen werden unter **Transfermarkt** bereitgestellt.

Details	
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at